

Leseförderung

Mentor – die Leselernhelfer Hamburg e.V. bieten an vielen Schulen 1:1-Lesementoring für Schülerinnen und Schüler an – auch für ukrainische Kinder. Kooperationschulen sind sicher schon darüber informiert. Infos für Schulen, die eine Kooperation eingehen möchten, gibt es unter

Mentor – die Leselernhelfer Hamburg e.V.

Sandra Weis

Telefon (040) 20 00 35 64

E-Mail s.weis@mentor-hamburg.de

Internet www.mentor-hamburg.de

Auch der LeseLeo e.V. ist für ukrainische Kinder mit 1:1-Lesementoring am Start. Kontakt:

LeseLeo e.V.

Annegret Boehm

Telefon (040) 657 00 95

E-Mail boehm@leseleo.de

Internet www.leseleo.de

Musikfreizeiten & Instrumentenvermittlung

Der Arbeitskreis Musik in der Jugend (amj) bietet musikalische Freizeiten vor allem für Kinder, Jugendliche und Familien an. Er könnte einige Freiplätze zur Verfügung stellen. Insbesondere bieten sich die Wochenenden im Mai und Juni für Kinder und Jugendliche an, die in der Ukraine Geige, Cello oder ein anderes Streichinstrument spielen gelernt haben.

Sollte es dafür an Instrumenten mangeln, hilft der amj gerne.

Für die Vermittlung von Musikunterricht empfiehlt der amj einen seiner Dozenten mit einer Musikschule empfehlen, der perfekt Russisch spricht.

Arbeitskreis Musik in der Jugend (amj)

Telefon (040) 27 87 38 72

E-Mail mail@amj-hamburg.de

Internet www.amj-hamburg.de

The Young ClassX: Instrumentenmodul

The Young ClassX e.V. möchte gerne mit einem Instrumentalmodul Unterstützung leisten. Konkret richtet sich das Angebot an geflüchtete ukrainische Schülerinnen und Schüler (5. – 13. Klasse), die in ihrer Heimat ein klassisches Instrument (sinfonische Instrumente) gespielt/erlernt haben und nun keine Möglichkeit mehr haben, dies weiter zu tun.

Im Instrumentalmodul werden Stipendien an musikbegeisterte Kinder und Jugendliche vergeben. Sie erhalten für drei Jahre die Möglichkeit, kostenlos ein Instrument zu erlernen. Dafür stellt ihnen The Young ClassX alle benötigten Mittel zur Verfügung: wöchentlichen Instrumentalunterricht, ein eigenes Leihinstrument, Noten- und Unterrichtsmaterialien. Die Instrumentalstipendiatinnen und -stipendiaten werden von Studierenden der Hochschule für Musik und Theater Hamburg oder besonders engagierten Mitgliedern des Felix Mendelssohn Jugendorchesters unterrichtet.

The Young ClassX e.V.

Sina Kirchner

Telefon (040) 414 33 42 71

E-Mail sina.kirchner@theyoungclassx.de

Internet www.theyoungclassx.de

Workshops zum Thema „Ich will keinen Krieg“

Marie-Thérèse Schins hat bereits in der Zeit ab 2015 Workshops zum Thema „Ich will keinen Krieg“ an Schulen durchgeführt. Aus aktuellem Anlass bietet sie Schulen erneut solche Workshops ab Klasse 3 an.

Marie-Thérèse Schins

Telefon (040) 86 61 60

E-Mail mt-schins@gmx.de

Internet www.marie-therese-schins.de

„Chancenpatenschaften“ der Stiftung Bildung

Bereits seit 2016 setzt die Stiftung Bildung „Chancenpatenschaften“, gefördert durch das Bundesprogramm Menschen stärken Menschen des BMFSFJ, um. Das Programm wurde angesichts der großen Fluchtbewegung und der Hilfsbereitschaft vieler Engagierter als niedrigschwelliges und unbürokratisches Förderangebot aufgelegt.

Wer Tandemprojekte mit Kindern oder Jugendlichen mit und ohne Fluchterfahrung umsetzen möchte, bekommt hier weitere Informationen:

Stiftung Bildung

Shari Neumann, Telefon (0160) 99 64 91 81

E-Mail patenschaften-hh@stiftungbildung.org, Internet www.stiftungbildung.org

Blog-Beitrag www.stiftungbildung.org/fluchtpatenschaften-chancenpatenschaften-fuer-gefluechtete-kinder-und-jugendliche-aus-der-ukraine/

Linksammlung: Wie spricht man über Krieg?

Die Stiftung Bildung hat eine Linksammlung zum Thema „Wie spricht man über Krieg?“ zusammengestellt:

[Krieg kindgerecht erklären - Informationsangebote zur Ukraine \(stiftungsbildung.org\)](https://www.stiftungsbildung.org/)

Teach First Deutschland

Zum Angebot „Echte Teilhabe“ beachten Sie bitte die PDF-Anlage.

Hamburger Museen

Die Museen der Stiftung Historische Museen Hamburg (SHMH) - Museum für Hamburgische Geschichte, Museum der Arbeit und Altonaer Museum - unterstützen Geflüchteten aus der Ukraine folgende Angebote:

- **Kostenloser Museumsbesuch** (für Kinder funktioniert die „Wunderkammer“ im Altonaer Museum z.B. auch ohne Sprachkenntnisse)
- Nutzung der **Druckwerkstatt** im Museum der Arbeit
- ggf. **Nutzung von Räumen für eigene Aktivitäten** für Gruppentreffen während der Öffnungszeiten
- Angebote wie **Führungen** - soweit machbar - auf Ukrainisch und/ oder Englisch

Stiftung Historische Museen Hamburg

Bettina Martini

Telefon (040) 428 135 – 2962

E-Mail bettina.martini@am.shmh.de

Internet www.shmh.de

Geld für Projekte: Gemeinschaftsfonds Ukrainehilfe Hamburg

Ihre Schule arbeitet mit einem Träger zusammen und Sie haben zusammen eine gute Idee für ein Projekt? Dann kommt vielleicht eine Förderung über den Gemeinschaftsfonds Ukrainehilfe Hamburg in Frage. Zahlreiche Hamburger Stiftungen haben hier eingezahlt, um ergänzende Angebote zu fördern. Der Antrag muss über den Träger erfolgen. Es können bis zu 10.000 Euro je Projekt beantragt werden. Der Antrag ist einfach, die Entscheidung fällt innerhalb von zehn Tagen.

BürgerStiftung Hamburg

Gemeinschaftsfonds Ukrainehilfe Hamburg

Internet [Förderung | BürgerStiftung Hamburg \(buergerstiftung-hamburg.de\)](https://www.buergerstiftung-hamburg.de/)

Mehrsprachige Bücherkoffer von Coach@school

Coach@school bereitet Bücherkoffer mit einer mehrsprachigen Bücherauswahl und Informationsmaterial – auch in Ukrainisch – vor. Zielgruppe sind Grundschülerinnen und –schüler der IVK.

Coach@school

Bettina Henze

Telefon (040) 60 86 37 41

E-Mail henze@coachatschool.org

Internet www.coachatschool.org

Brillen für Geflüchtete

ZEISS Vision Care und ZEISS VISION CENTER Hamburg initiieren eine kostenlose Versorgung für Brillenträgerinnen und Brillenträger aus der Ukraine. Übernommen werden Sehtest, Gläser, Fassung bis zu 100 EUR, Einschleifen und Anpassung der Brille.

Die kostenlose Brillenversorgung ist ausschließlich von Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine bei teilnehmenden Augenoptikern in Anspruch zu nehmen. Nachweis erfolgt in teilnehmenden Fachgeschäften durch Ausweisen mit Reisepass oder anderen geeigneten Dokumenten. Pro Person wird eine Brille mit individuell angepassten Gläsern abgegeben. Individuell passende Brillengläser können aus dem gesamten Sortiment von ZEISS Vision Care ausgewählt werden. Eine Auszahlung des Angebots ist ausgeschlossen. Die Aktion läuft bis 30. September 2022.

Infos: www.zeissvisioncenter.com/de/hamburg-bleichenbruecke/kontakt.html

SIM-Karten und Telefonie

Der DRK Landesverband informiert, dass ab sofort Schutzsuchende aus der Ukraine in vielen Telekom Shops **kostenlose SIM-Karten** erhalten können, da bekanntlich die SIM-Karten aus der Ukraine in Deutschland nicht funktionieren.

Infos: <https://www.telekom.com/de/medien/medieninformationen/detail/kostenlose-sim-karten-fuer-gefluechtete-aus-der-ukraine-650244>

Außerdem kann **kostenlos von Telefonzellen aus in die Ukraine** telefoniert werden.

Infos: <https://www.telekom.com/de/medien/medieninformationen/detail/telefonzellen-kostenlose-telefonate-in-die-ukraine-650078>

Impressum

smoin – Ukraine Spezial

Redaktion: Thomas Bressau (B3-WS)

Telefon (040) 428 63 4147

E-Mail thomas.bressau@bsb.hamburg.de